**PRESSEINFORMATION Januar 2019**

**Brandenburg ehrt Theodor Fontane**

**Das 200. Jubiläumsjahr startet literarisch, museal und kulinarisch**

**In diesem Jahr jährt sich Theodor Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Und dies wird groß in Brandenburg gefeiert. Unter dem Motto „fontane.200“ gibt es im ganzen Land rund 150 Veranstaltungen und Ausstellungen – allein 60 davon in seiner Geburtsstadt Neuruppin. Dort wird am 30. März 2019 auch das Fontanejahr offiziell mit der Leitausstellung „fontane.200 / Autor“ eröffnet. Doch schon vorher gibt es Möglichkeiten, mehr über den berühmten Autor und Reiseschriftsteller zu erfahren.**

Kaum ein anderer Schriftsteller ist so eng mit Brandenburg verbunden wie Theodor Fontane. Wie kein anderer Autor hat er die Identität des Landes geprägt und über dessen Grenzen hinaus vermittelt. „Wenn du Reisen willst, musst du die Geschichte dieses Landes kennen und lieben“, war sein Credo. Und so hat er es dann auch mit seiner Heimat gehalten. In seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschreibt Fontane die Landschaften, Orte und die Menschen, denen er begegnete.

**Ausstellung Fontane als Apotheker**Doch nur wenigen ist bekannt, dass Theodor Fontane, ebenso wie sein Vater, Apotheker war. Schließlich hatte Louis-Henri Fontane das Haus und die dazugehörige Apotheke in Neuruppin 1819 kurz vor der Geburt seines Sohnes erworben. Vor diesem Hintergrund zeigt das Brandenburgische Apothekenmuseum in Cottbus vom **16. Januar 2019** an die Ausstellung „Der Apotheker im Wandel der Zeit“. Die Schau zeigt die Entwicklungsgeschichte des Apothekerberufes und der Arzneien im 19. Jahrhundert. Besucherinnen und Besucher bekommen darüber hinaus einen Einblick in die Lehr- und Apothekerzeit von Theodor Fontane, bevor er diesen Beruf im Jahr 1849 aufgab, um als freier Schriftsteller zu arbeiten. Zu sehen ist die Ausstellung bis 31. Dezember 2019, Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, das Museum kann nur mit einer Führung besichtigt werden, **Anmeldung**: Brandenburgisches Apothekenmuseum in Cottbus e.V., Altmarkt 24, 03046 Cottbus, Telefon 0355. 23997, [www.brandenburgisches-apothekenmuseum.de](http://www.brandenburgisches-apothekenmuseum.de)

**Führungen in Paretz zu Theodor Fontane**Theodor Fontane besuchte den geschichtsträchtigen kleinen Ort Paretz in den Jahren von 1861 bis 1870. In seinen Schilderungen, den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, nahm der beschauliche Ort im Havelland einen zentralen Platz ein. Er trug somit dazu bei, dass die Erinnerung an die Aufenthalte des Preußischen Königspaares Friedrich Wilhelm III. und der Königin Luise für künftige Generationen lebendig blieben. Beginn des Rundgangs ist um 16 Uhr. Die Führungen (5 Euro, ermäßigt 3 Euro) durch Paretz finden bis einschließlich 28. September 2019 **an jedem letzten Sonnabend** im Monat statt. **Treffpunkt**: Paretz, Mehlwaage und Spritzenhaus am Parkplatz Ortsmitte, Anmeldung: Verein Historisches Paretz e.V., Telefon 033233. 80747, [www.paretz-verein.de](http://www.paretz-verein.de) und  
[www.paretz-ketzin.de](http://www.paretz-ketzin.de)

**Neujahrskonzert Fontane 200**Im Rahmen des Ribbecker Bücherwinters wird es am **27. Januar 2019** eine literarisch-musikalische Zeitreise zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane geben. Das Neujahrskonzert „Fontane 200“ im Schloss Ribbeck im Havelland wird einen schwungvollen, romantischen, besinnlichen und frechen, aber keinesfalls belehrenden 90-minütigen Spannungsbogen schaffen, in dessen Mittelpunkt Balladen, Gedichte und Erzählungen von Theodor Fontane interpretiert werden. Eingerahmt wird die Veranstaltung mit Musikstücken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Richard Wagner, Franz Liszt und Jaques Offenbach mit Bezügen zu literarischen Werken etwa von Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff, August Hoffmann von Fallersleben. Beginn: 15 Uhr, Eintritt: 25 Euro (Abendkasse 30 Euro), **Kontakt**: Schloss Ribbeck, Theodor-Fontane-Straße 10, 14641 Nauen, Telefon 033237. 85900, [www.schlossribbeck.de](http://www.schlossribbeck.de)

**Fontane auf kulinarische Art**Das Fontanejahr wird natürlich nicht nur kulturelle, sondern auch kulinarische Akzente setzen. Gekocht wird dabei mit typischen Zutaten aus der Brandenburgischen Küche, die schon zu Zeiten Fontanes eine wichtige Rolle spielten. Auch die Traditionsbäckerei Plentz aus Schwante im Ruppiner Seenland hat sich darauf eingestellt. So gibt es dort Fontane-Pfannkuchen gefüllt mit Birnenmarmelade. Das Besondere an ihnen: Eigens für das Jubiläumsjahr hat Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz ein zuckersüßes Birnen-Logo mit Fontane-Schriftzug aus Schokolade entworfen, das nun auf den Pfannkuchen prangt. „Zum 200. Geburtstag wird es bei uns außerdem den Fontane-Wanderstab in Baguette-Form, spezielle Törtchen und eine Fontane-Tee-Tasse geben“, sagt Karl-Dietmar Plentz, der 1989 die traditionelle Backstube übernommen hatte. Offiziell vorgestellt werden alle neuen Kreationen in der Brandenburg-Halle auf der Grünen Woche in Berlin (**18. bis 27. Januar 2019**). Erhältlich sind die Fontane-Leckereien in allen Bäckerfilialen, unter anderem im „Haus des Brotes“ im Bahnhof Velten (Mark), [www.plentz.de](http://www.plentz.de)

**Weitere Veranstaltungen im Fontanejahr unter:**[www.fontane-200.de](http://www.fontane-200.de)   
[www.reiseland-brandenburg.de/fontane200](http://www.reiseland-brandenburg.de/fontane200)